

# Carbon Footprint 2016

## Jugendherberge Stuttgart Neckarpark

Dezember 2017

Dieser Bericht umfasst die Treibhausgasbilanz für das Jahr 2016. Die Treibhausgasbilanz basiert auf dem international anerkannten Standard GHG-Protocoll Corporate Value Chain Accounting. Dabei werden alle relevanten Verbräuche in diesem Jahr berücksichtigt. Die Eingaben wurden von myclimate plausibilisiert.

	t CO <sub>2</sub> e
Energie & Kältemittel	1
Externe Wäscherei	27
Pendelverkehr	18
Geschäftsverkehr & Transport	3
Verpflegung	159
Administration	6
Abfall, Wasser & Hygiene/Reinigung	24
<b>Total</b>	<b>238</b>

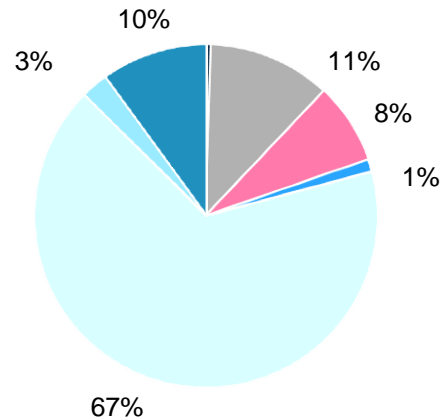


Tabelle 1: Treibhausgasemissionen aufgetrennt nach Kategorien für das Jahr 2016.

### Gesamtemissionen Jugendherberge:

Die Gesamtemissionen sind 238 t CO<sub>2</sub>e. Emissionen pro Logiernacht sind 6 kg CO<sub>2</sub>e.

Totale Emissionen	238 t CO <sub>2</sub> e
CO <sub>2</sub> e pro Übernachtung	6 kg CO <sub>2</sub> e

### Scopes:

Tabelle 2 zeigt alle Treibhausgase aufgetrennt nach den **Scopes 1, 2 und 3**.

**Scope 1:** beinhaltet alle direkten Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen, wie Geschäftsreisen in Firmenautos oder die Verbrennung von Brennstoffen in Heizsystemen.

**Scope 2:** beinhaltet alle indirekten Emissionen von der Herstellung eingekaufter Energie, welche von der Firma konsumiert wird, beispielsweise Emissionen der Verbrennung von Erdgas zur Stromproduktion.

**Scope 3:** beinhaltet alle anderen indirekten Emissionen, die bei der Erzeugung von Rohstoffen, Produkten oder Dienstleistungen entstehen, welche durch das Unternehmen genutzt werden sowie Geschäftsverkehr in Fahrzeugen, die nicht in Firmenbesitz sind.

	t CO <sub>2</sub> e
Scope 1	2
Scope 2	0
Scope 3	236
<b>Total</b>	<b>238.0</b>

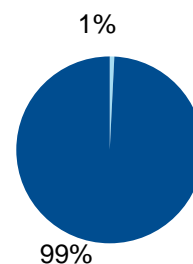


Tabelle 2: Treibhausgasbilanz nach den Scopes für das Jahr 2016.

Alle Werte sind in CO<sub>2</sub> Äquivalenten (CO<sub>2</sub>e) und berücksichtigen somit die 6 relevanten Treibhausgase nach IPCC 2007 (Kohlenstoffdioxid, Methan, Stickstoffdioxid, Hydrofluorkarbonate, Perfluorkohlenwasserstoffe und Schwefelhexafluorid).